



26.05.2014

ZUSATZGESCHÄFT SCHEIBENTAUSCH

Scheibentausch ist nach wie vor ein Nischenbereich im Karosserie- und Lackiergeschäft. Dabei kann sich die Zusatzleistung für viele Betriebe lohnen, denn die Arbeit lässt sich leicht ins Tagesgeschäft integrieren. Was zählt ist gute Vorbereitung, gründliche Arbeit und Know-how. Sowie die richtigen Werkzeuge und Produkte. Mit dieser Kombination lässt sich gleichbleibend hohe Qualität erreichen - und die Fahrsicherheit garantieren.

SICHERE SYSTEMLÖSUNG

Sika bietet dazu ein Sortiment zur professionellen und primerlosen Ersatzverglasung - mit allen nötigen Materialien: von Reinigungs- und Vorbereitungsprodukten bis zum Scheiben- und Spiegelfußklebstoff. Als Direktzulieferer und Entwicklungspartner von zahlreichen Automobilherstellern wie etwa Audi, BMW, Mercedes, Porsche oder Rolls-Royce steckt viel Wissen in den Produkten von Sika. Das Know-how dieser Erfahrungen fließt auch in die Werkstattprodukte und Prozesse der Ersatzverglasung mit ein.

EINFACHE ANWENDUNG

„Bei der Ersatzverglasung kommt es neben den richtigen Materialien auch auf die passenden Arbeitsschritte an“, weiß Robert Storz vom technischen Service der part GmbH. „Dazu gehört auch die gründliche Vorbereitung der Scheibe und des Flansch. Da über die Hälfte aller neuen Scheiben

durch den Herstellungsprozess mit Silikon in Berührung kommen, muss das vor Einbau restlos entfernt werden – nur so ist der sichere Halt der Scheibe gewährleistet.“ Die Produkte der Sika Clean-Serie stellen hier die passende Grundlage. „Sind Scheibe und Karosserie vorbereitet, wird eine Dreieckskleberaube appliziert und die Scheibe innerhalb der Offenzeit eingesetzt und positioniert.“ Je nach Einsatzgebiet bietet Sika verschiedene Klebelösungen: für PKW-Scheiben bei normalen und schwierigen Witterungsbedingungen sowie für Nutzfahrzeuge mit kurzer Wegfahrzeit. Der schnellhärtende SikaFast Spiegelfußklebstoff rundet das Programm zur Ersatzverglasung schließlich ab. „So stellt Sika ein professionelles Sortiment, mit dem der Scheibentausch im Karosserie- und Lackierbetrieb originalgetreu durchgeführt werden kann.“

Ingo Köcher